



# Bilanzpressekonferenz 1. Halbjahr 2018/19

29. Mai 2019

# Highlights

1. Halbjahr 2018/19

---



- Prognostizierte Rückkehr auf historische Ergebnisniveaus;  
Ausblick bestätigt
  - Rückgang im Vertriebsergebnis durch gestiegene Großhandelspreise
  - Tarifsenkungen dämpfen Ergebnis im regulierten Netzgeschäft
  - Geringere vertragliche Reservekapazität (430 MW vs. 1.090 MW in 2017/18)
- Windkraftherzeugung im Plus
  - Neue Windparks und gutes Windaufkommen als Treiber
  - Aktuell drei weitere Windparks in Bau (31 MW zusätzliche Leistung)

⇒ Fortsetzung Highlights auf nächster Folie

# Highlights – Fortsetzung

1. Halbjahr 2018/19

---



- Entwicklungen in Südosteuropa
  - Nach außergerichtlicher Einigung 2016/17 endet das Schiedsverfahren gegen Bulgarien ohne weiteren Ersatz von Ansprüchen
  - Konzessionsverlängerungen für Erdgas-Aktivitäten in Kroatien
  - Lizenz für den „Supplier of Universal Service“ in Nordmazedonien
- Vier neue Abwasserprojekte
  - Polen und Litauen (Gesamtwert 65 Mio. Euro)
- Rating-Verbesserungen
  - S&P: A , Ausblick stabil
  - Moody's: A1, Ausblick stabil

# Geschäftsentwicklung

1. Halbjahr 2018/19



	1. HJ 2018/19	+/-
	Mio. Euro	%
Umsatzerlöse	1.246,1	-0,2
EBITDA	330,3	-29,9
EBIT	198,1	-41,8
Finanzergebnis	-23,1	7,9
Konzernergebnis	129,0	-43,8
Cash Flow aus dem operativen Bereich	107,1	-57,8

## → Umsatz auf Vorjahresniveau

- Zuwächse in der erneuerbaren Erzeugung und der Wärmeversorgung
- Rückgang in der thermischen Erzeugung und im Segment Netze

## → EBITDA, EBIT und Konzernergebnis unter Vorjahresniveau

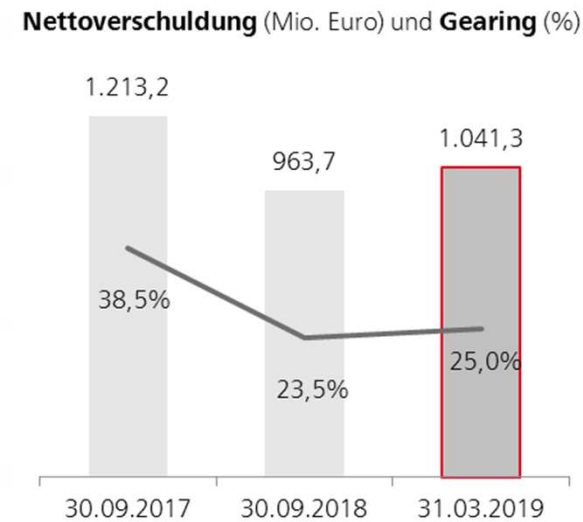
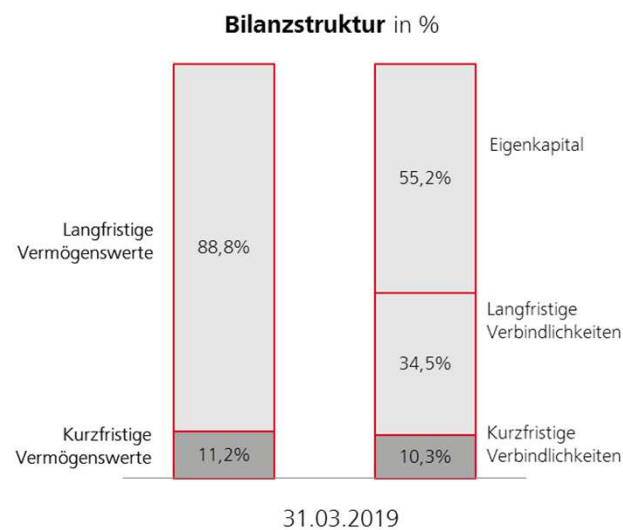
- Negativer Ergebnisbeitrag der EVN KG (gestiegene Beschaffungskosten und negativer Effekt aus Stichtagsbewertung)

# EBITDA-Entwicklung je Segment



Segment	1. HJ 2018/19 Mio. EUR	+/- %	Anmerkung
Erzeugung	99,0	-4,9	Höhere erneuerbare Erzeugung; geringere vertragliche Bereitstellung von Reservekapazität
Energie	-15,3	-	Negativer Ergebnisbeitrag der EVN KG aufgrund gestiegener Großhandelspreise
Netze	148,8	-18,8	Negative Mengen- und Preiseffekte; höhere vorgelagerte Netzkosten
Südosteuropa	54,0	16,3	Gesteigerte Einbringlichkeit von Forderungen
Umwelt	13,2	-20,6	Geringeres Projektvolumen im zyklischen internationalen Projektgeschäft

# Solide Bilanzstruktur, geringe Nettoverschuldung

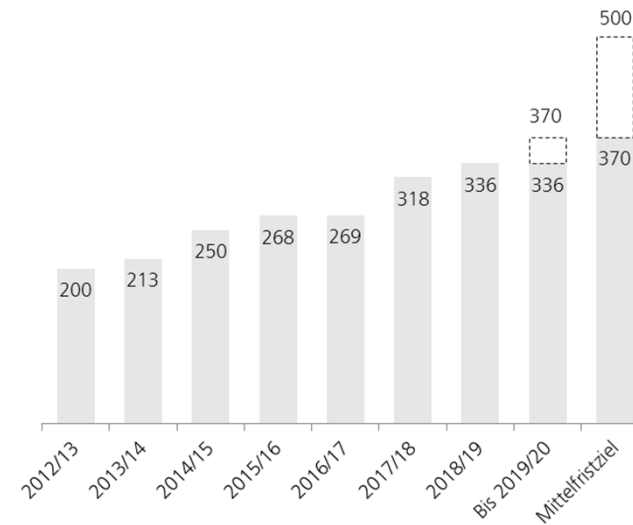


→ Kontinuierliche Reduktion der Finanzverbindlichkeiten in den letzten Jahren; 1 Mrd. Euro als neues Niveau

# Dynamischer Ausbau von Windkraft in Niederösterreich



- Weitere Steigerung der Windkraftkapazität (MW) geplant
  - Aktuell drei neue Projekte in Bau (31 MW)



# Verlässliche Netzinfrastruktur – Rückgrat der Energiezukunft

---



- Massive Investitionen in die Netzinfrastruktur
- Herausforderungen für Netze
  - Einbindung erneuerbarer Erzeugungsanlagen
  - Hohe Volatilität der Wind- und Solarproduktion
  - Auswirkungen auf Spannungsqualität durch das Nebeneinander von dezentralen Erzeugern und Abnehmern
  - Nachfragespitzen durch komplexere Verbrauchsmuster (z. B. durch E-Mobilität)

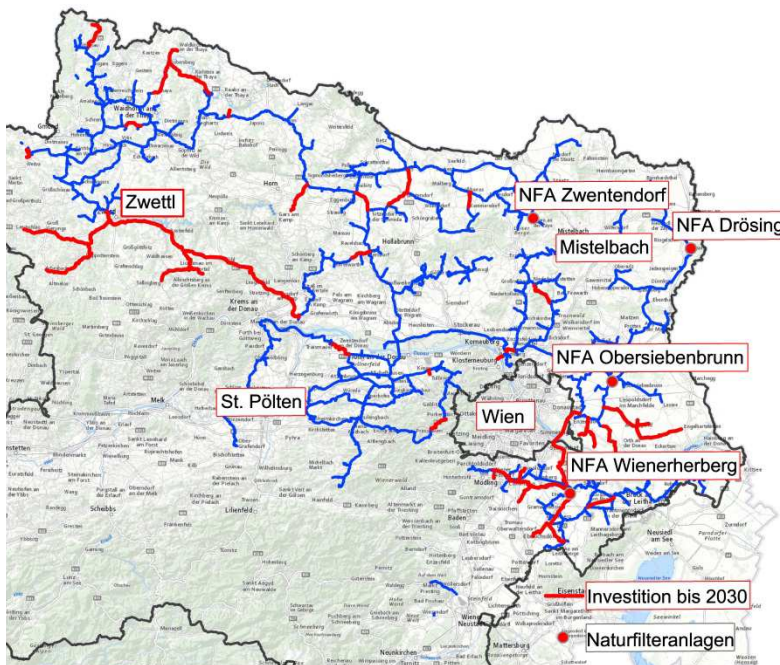


# Inbetriebnahme der Naturfilteranlage Wienerherberg



- Hochwertiges Trinkwasser
  - Für 100.000 Einwohner in 18 Gemeinden im südlichen Umland von Wien
  - Härtegrade werden mechanisch von ca. 19° auf 10-12° deutsche Härte gesenkt
  - Kein Einsatz von Chemikalien
- 6 Mio. m<sup>3</sup> Trinkwasser pro Jahr
- 8 Mio. Euro Investitionsvolumen
- 2 Jahre Bauzeit

# Investitionsschwerpunkt Trinkwasserversorgung



- Ausbaukonzept für überregionale Leitungsnetze (bis 2030)
  - Rund 165 Mio. Euro Investitionsvolumen
  - Rund 300 km zusätzliche Transportleitungen in Niederösterreich
- Bevölkerungsentwicklung im Versorgungsgebiet
  - Rund 570.000 Einwohner (Stand 2017/18)
  - Bevölkerungswachstum ca. +20 % (Prognose bis 2030)

# Klärschlammbewirtschaftung – Potential für das internationale Projektgeschäft

---



Schlamm-trocknung und Klärschlammverbrennung Tubli (Bahrain)

## → Fünf Referenzanlagen in Errichtung

- Zwei Anlagen am EVN Standort Dürnröhr für industriellen und kommunalen Klärschlamm
- Kleinanlage: Utena (Litauen)
- Mittelgroße Anlage: Halle-Lochau (Deutschland)
- Großanlage: Tubli (Bahrain)



Kläranlage Kičevo (Mazedonien)

- Übergabe eines Kläranlagenprojekts in Kroatien
- Projektpipeline (Stand: April 2019)
  - 7 Abwasserprojekte in Umsetzung (Litauen, Polen, Nordmazedonien, Bahrain)
  - Davon 4 neue Aufträge im 1. Halbjahr 2018/19 (Polen und Litauen, Gesamtwert 65 Mio. Euro)

# Bestätigung des Ausblicks für 2018/19



---

## → Investitionsstrategie

- Geplante jährliche Investitionen von bis zu 400 Mio. Euro
- Davon rund 300 Mio. Euro für Netze, Windkraft und Trinkwasser in NÖ

## → Konzernergebnis 2018/19 in einer Bandbreite von 160 Mio. Euro bis 180 Mio. Euro erwartet

- Rückkehr auf normales Ergebnisniveau entsprechend der Geschäftsjahre 2014/15 und 2015/16





SICHER VERSORGT

**EVN**

Energie. Wasser. Leben.

---

→ Segmentergebnisse im 1. Halbjahr 2018/19

# Energie



<b>Energieverkauf an Endkunden</b>	1. HJ 2018/19 GWh	+/- %
Strom	4.099	9,4
Erdgas	3.944	-9,6
Wärme	1.394	-4,0

<b>Finanzkennzahlen</b>	1. HJ 2018/19 Mio. Euro	+/- %
Umsatz	360,5	7,9
EBITDA	-15,3	-
EBIT	-25,0	-

→ Zuwachs im Stromabsatz

→ Temperaturbedingter Rückgang im Erdgas- und Wärmeabsatz

→ Rückgang im Vertriebsergebnis

– Gestiegene Beschaffungskosten und Stichtagsbewertung aus Absicherungsgeschäften



# Erzeugung



	1. HJ 2018/19	+/-
<b>Stromerzeugung</b>	GWh	%
Summe	2.550	-13,2
davon erneuerbare Energie	991	4,5
davon thermische Energie	1.560	-21,7
<hr/>		
<b>Finanzkennzahlen</b>	1. HJ 2018/19	+/-
	Mio. Euro	%
Umsatz	180,3	13,9
EBITDA	99,0	-4,9
EBIT	67,7	-15,8

- Anstieg der erneuerbaren Erzeugung
  - Zusätzliche Windkraftkapazitäten und gutes Windaufkommen
- Vertragliche Bereitstellung von Reservekapazität
  - 430 MW (Kraftwerk Theiß) vs. 1,090 MW im Vorjahr
- Verbessertes EBITDA und EBIT
  - Höhere Primärenergiekosten

Die bis dahin im Segment Umwelt abgebildete thermische Abfallverwertungsanlage in Zwentendorf/Dürnrohr wird seit dem vierten Quartal 2017/18 dem Segment Erzeugung zugeordnet

	1. HJ 2018/19	+/-
	GWh	%
<b>Netzabsatz</b>		
Strom	4.545	-1,4
Erdgas <sup>1)</sup>	10.567	-14,2

→ Rückgang im Netzabsatz

- Erdgas-Netzabsatz durch geringeren Kraftwerkseinsatz und warme Witterung belastet

	1. HJ 2018/19	+/-
	Mio. Euro	%
<b>Finanzkennzahlen</b>		
Umsatz	304,6	-5,6
EBITDA	148,8	-18,8
EBIT	87,4	-29,4

→ Umsatz, EBITDA und EBIT unter Vorjahresniveau

- Mengen- und Preiseffekte (neue Regulierungsperioden für Strom- und Erdgasverteilnetze)
- Höhere vorgelagerte Netzkosten

1) Inklusive Netzabsatz an EVN Kraftwerke

# Südosteuropa



<b>Energiewirtschaftliche Kennzahlen</b>	1. HJ 2018/19 GWh	+/- %
Stromproduktion	240	25,8
Netzabsatz Strom	7.752	0,4
Stromverkauf an Endkunden	6.611	3,2
Wärmeverkauf an Endkunden	175	-1,6

<b>Finanzkennzahlen</b>	1. HJ 2018/19 Mio. Euro	+/- %
Umsatz	487,2	-5,2
EBITDA	54,0	16,3
EBIT	24,3	60,3

→ Anstieg im Netz- und Energieabsatz

→ EBITDA und EBIT über Vorjahresniveau

– Gesteigerte Einbringlichkeit von Forderungen

	1. HJ 2018/19	+/-
<b>Finanzkennzahlen</b>	Mio. Euro	%
Umsatz	40,2	-51,4
EBITDA	13,2	-20,6
EBIT	7,5	46,9
Finanzergebnis	-2,6	-
Ergebnis vor Ertragsteuern	4,9	2,7

→ Geringere Umsatzerlöse

- Rückläufige Entwicklung im internationalen Projektgeschäft

→ EBIT und Ergebnis vor Ertragsteuern über Vorjahresniveau

Die bis dahin im Segment Umwelt abgebildete thermische Abfallverwertungsanlage in Zwentendorf/Dürnrohr wird seit dem vierten Quartal 2017/18 dem Segment Erzeugung zugeordnet

# Disclaimer



---

Certain statements made in this presentation may constitute „Forward-Looking Statements“ within the meaning of the U.S. federal securities law. Forward-looking information is subject to various known and unknown risks and uncertainties. These include statements concerning our expectations and other statements that are not historical facts.

The Company believes any such statements are based on reasonable assumptions and reflect the judgement of EVN’s management based on factors currently known by it.

No assurance can be given that these forward-looking statements will prove accurate and correct, or that anticipated, projected future results will be achieved.

For additional information regarding risks, investors are referred to EVN’s latest Annual report.